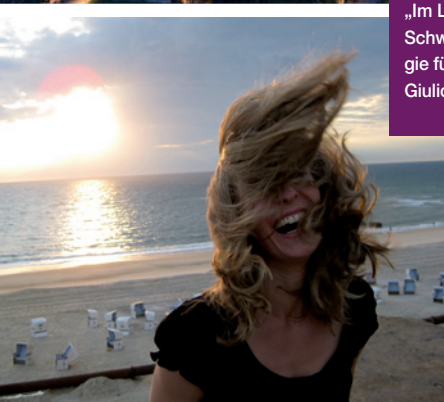




© visitBerlin, Foto Wolfgang Scholvien

Lisa Martinek ist am 13. und 15. Oktober im ZDF-Zweiteiler über die Schlecker-Pleite „Alles muss raus – eine Familie rechnet ab“ zu sehen. Und am 06.11. im Kino in „Im Labyrinth des Schweigens“. Regie führt ihr Mann Giulio Ricciarelli.



INTERVIEW MIT SCHAUSPIELERIN LISA MARTINEK

„Berlin gibt mir immer das Gefühl, mittendrin zu sein.“

Frau Martinek, es ist ja nie leicht Beruf und Privatleben unter einen Hut zu kriegen. Wie schaffen Sie das, als viel beschäftigte Schauspielerin und Mutter von zwei noch recht kleinen Mädels?

Das Wichtigste ist, gut organisiert zu sein. Und Regelmäßigkeit. Wir haben zwar ein unstetes Leben, was die verschiedenen Städte angeht, in denen wir uns aufhalten, aber wir sind, was den Tagesrhythmus der Kinder angeht, sehr kontinuierlich.

Sie leben in Berlin und München. Was hat die eine Stadt was die andere nicht hat?

München ist für mich ein wunderbares Dorf mit allen Annehmlichkeiten einer kulturell sehr reichen Stadt. Berlin gibt mir immer das Gefühl, mittendrin zu sein.

Ihr Lieblingsplatz in Berlin?

Ich liebe den Blick über Berlin. Meine Freundin lebt in einer Dachgeschosswohnung in Alt Stralau mit Blick auf Alexanderplatz, Regierungsviertel, Potsdamer Platz und Kreuzberg. Ein Traum!

Wie halten Sie sich fit? Täglich?

Ich hab eine neue Sportart für mich entdeckt: Gyrotonic. Ähnlich wie beim Pilates arbeitet man an einem Gerät, aber dreidimensional.

Ansonsten mache ich Yoga, jogge auf dem Trampolin und gehe viel im Englischen Garten. Nichts davon täglich, aber so oft wie möglich.

Wie und wo entspannen Sie am besten?

Ein verlängertes Wochenende oder gar eine ganze Woche in einem schönen Spa-Hotel wie beispielsweise Schloss Elmau oder das Brenners Park-Hotel & Spa in Baden-Baden. Oder für mehrere Wochen in einem kleinen Häuschen am Meer, das ist Entspannung pur.

Verraten Sie uns Ihr Schönheitsgeheimnis?

Genügend schlafen, viel bewegen, gut essen und das Leben genießen. Und ich bin absolut überzeugte Cremerin. Ich creme viel und gern und am liebsten mit Sisley.

Wenn Sie Urlaub in einem Wellnesshotel machen – was genießen Sie eher im Spa: ein Facial oder ein Body-Treatment?

Ein Facial! Und das muss eine lange Gesichtsmassage beinhalten. Wenn ich mal ein Bodytreatment buche, dann nur Fussreflexzonenbehandlung.

Älter werden bedeutet für Sie ...?

... Würde bewahren und nicht dem Jugendwahn verfallen. ■

Dorit Schambach